

Gedicht "Krieg"

Der Krieg fühlt sich Schwarz und grau
an. Bomben schmeckt man überall.
Geruch nach Feuer, Treibstoff, Bomben
sind uns keineswegs geheuer. Häuser,
Straßen alles weg, nur Schutt und Asche
vor der Tür. Noch Explosionen hier
und da. Wie fühlt es sich an? Nicht
sonderlich wunderbar.

Gedicht "Frieden"

Der Frieden fühlt sich warm und hell
an, Hoffnung schmeckt man überall.
Der Duft nach Wiesen, Blumen,
Gräsern steigen hoch in die Nase ein.
Der Himmel selbst so klar wie nie, die
feine Wärme im Gesicht. Die Vögel
zwitschern ach wie schön. Der Frieden,
er ist da.